

## Bildung

### Weltalphabetisierungstag am 8. September: Zahlen, Daten und Fakten zum Analphabetismus in Deutschland:

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte leo. – Level-One Studie der Universität Hamburg hat gezeigt: In Deutschland leben fast zweimal mehr Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten als zuvor angenommen.

#### **Mehr als jeder Siebte**

7,5 Millionen Menschen oder 14,5 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung können in Deutschland nicht oder nur unzureichend lesen und schreiben. Bei weiteren 13 Millionen Menschen oder 25,9 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung tritt fehlerhaftes Schreiben selbst bei gebräuchlichen Wörtern auf.

#### **Mehr Männer als Frauen**

Die Verteilung nach Geschlechtern zeigt: Mehr Männer als Frauen haben Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben. Über 60 Prozent aller funktionalen Analphabeten sind Männer, rund 40 Prozent sind Frauen.

#### **Mehr Ältere als Jüngere**

Die Ergebnisse der leo. – Level-One Studie zeigen: Nicht die jüngere Zielgruppe ist hauptsächlich von Lese- und Schreibschwächen betroffen, sondern die älteren Menschen im erwerbsfähigen Alter: Etwa ein Drittel aller funktionalen Analphabeten ist derzeit zwischen 50 und 64 Jahren alt, lediglich ein Fünftel gehört zur Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen.

#### **Mehr Bildungsferne als Bildungsnähe**

Die Bildungsbiografie spielt beim funktionalen Analphabetismus eine große Rolle. Mehr als die Hälfte aller Betroffenen besitzt keinen oder nur einen niedrigen Schulabschluss. Oft konnten schon die Eltern nicht richtig lesen und schreiben.

Gleichwohl sind auch Personen mit höherer Bildung in der Gruppe der funktionalen Analphabeten signifikant vertreten. Immerhin 12,3 Prozent haben sogar (Fach-)Abitur.

### **Mehr Erwerbstätige als Arbeitslose**

Viele funktionale Analphabeten sind erwerbstätig. Gut 60 Prozent aller Betroffenen geht einem Beruf nach, arbeitslos sind knapp 17 Prozent. Der berufliche Status sagt also wenig über die Lese- und Schreibkompetenz eines Erwachsenen aus.

**Pressekontakt: Servicebüro „Lesen & Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“**

**Ein Service des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Saarbrücker Str. 37

10405 Berlin

Deutschland

Telefon: 030 81 87 77-171

Fax: 030 81 87 77-125

E-Mail: [presse@mein-schlüssel-zur-welt.de](mailto:presse@mein-schlüssel-zur-welt.de)